



<p><b>Surselva heisst</b></p> <p><input type="radio"/> oberhalb des Waldes.  <input type="radio"/> inmitten des Waldes.  <input type="radio"/> unterhalb des Waldes .</p>	<p><b>Die RhB ist</b></p> <p><input type="radio"/> eine Eishockeymannschaft.  <input type="radio"/> eine Schmalspurbahn.  <input type="radio"/> Bündner Imbisskette.</p>	<p><b>Walser waren ursprünglich</b></p> <p><input type="radio"/> Walisen.  <input type="radio"/> Walliser.  <input type="radio"/> Wallhölzer.</p>
<p><b>„Ils truffels“ sind</b></p> <p><input type="radio"/> ein Alltagsgericht.  <input type="radio"/> eine teure Spezialität.  <input type="radio"/> aus Schokolade.</p>	<p><b>Suworow war ein</b></p> <p><input type="radio"/> kommunistischer Investor.  <input type="radio"/> russischer General.  <input type="radio"/> fränkischer Benediktiner.</p>	<p><b>Eviva! heisst</b></p> <p><input type="radio"/> auf Wiedersehen  <input type="radio"/> Prost  <input type="radio"/> Hopp! Vorwärts!</p>
<p><b>Was war in den Jahren 1902 bis 1925 in Graubünden verboten?</b></p> <p><input type="radio"/> Das Golfspiel.  <input type="radio"/> Das Autofahren.  <input type="radio"/> Das Angeln.</p>	<p><b>Woher war der Surselva-Wolf eingewandert?</b></p> <p><input type="radio"/> aus Deutschland  <input type="radio"/> aus Italien  <input type="radio"/> aus Liechtenstein</p>	<p><b>Zwiebelkirchtürme stammen aus der</b></p> <p><input type="radio"/> Römerzeit.  <input type="radio"/> Barockzeit.  <input type="radio"/> Franzosenzeit.</p>
<p><b>Der Lukmanierpass führt von</b></p> <p><input type="radio"/> Disentis ins Tessin.  <input type="radio"/> Brigels nach Glarus.  <input type="radio"/> Sedrun nach Uri.</p>	<p><b>Das Dorf Pigniu hiess früher</b></p> <p><input type="radio"/> Panoramix.  <input type="radio"/> Panix.  <input type="radio"/> Blancfix.</p>	<p><b>Das Veltlin</b></p> <p><input type="radio"/> gehört heute zu Italien.  <input type="radio"/> ist Teil der Surselva.  <input type="radio"/> liegt in Österreich.</p>
<p><b>Wieso tagten im Herbst 2006 die eidgenössischen Räte nicht in Bern, sondern in Flims?</b></p> <p><input type="radio"/> In Bern hatte damals der Schwarze Block geputscht.  <input type="radio"/> Man renovierte das Bundeshaus.  <input type="radio"/> Die Parlamentarier sollten die vierte Landessprache lernen.</p>	<p><b>Bischof Tello wird immer wieder erwähnt, weil er</b></p> <p><input type="radio"/> ein Bündner Kochbuch verfasst hatte.  <input type="radio"/> ein ausführliches Testament geschrieben hatte.  <input type="radio"/> ein wichtiges Kirchengesangbuch veröffentlicht hatte.</p>	<p><b>Wo wurde früher das Bündnerfleisch getrocknet?</b></p> <p><input type="radio"/> Draussen in der kalten und trockenen Winterluft.  <input type="radio"/> Im Rauchkamin über dem Herdfeuer.  <input type="radio"/> Im tiefen Rundkeller.</p>
<p><b>Die schwarze Lawine (lavina nera) bezeichnet</b></p> <p><input type="radio"/> die CVP-Wähler.  <input type="radio"/> abgasbelasteten Schnee.  <input type="radio"/> die Pestzeit.</p>	<p><b>„Herschäftler“ ist</b></p> <p><input type="radio"/> ein böser Fluch.  <input type="radio"/> die Anrede für den General Suwarow.  <input type="radio"/> der Name eines Weins.</p>	<p><b>Wann findet das Finalspiel des Spengler-Cups statt?</b></p> <p><input type="radio"/> An Silvester.  <input type="radio"/> Am Heiligen Abend.  <input type="radio"/> An Pfingsten.</p>
<p><b>Was wird als der „Swiss Grand Canyon“ bezeichnet?</b></p> <p><input type="radio"/> Die Via mala.  <input type="radio"/> Das Russeiner Tobel.  <input type="radio"/> Die Rheinschlucht.</p>	<p><b>Die Bündner Nusstorte heisst auch</b></p> <p><input type="radio"/> Engadiner Nusstorte.  <input type="radio"/> Churer Nusswegge.  <input type="radio"/> Lugnezer Nussbrezel.</p>	<p><b>Welches Tier ist im Wappen von Graubünden dargestellt?</b></p> <p><input type="radio"/> Eine Bergziege.  <input type="radio"/> Ein Steinbock.  <input type="radio"/> Eine Fledermaus.</p>
<p><b>Über den Oberalppass gelangt man von der Surselva in den Kanton</b></p> <p><input type="radio"/> Uri  <input type="radio"/> Schwyz  <input type="radio"/> Nidwalden</p>	<p><b>Die Bündner Steinböcke stammen ursprünglich alle aus einem Reservat</b></p> <p><input type="radio"/> eines italienischen Königs.  <input type="radio"/> der grünliberalen Partei.  <input type="radio"/> der Franz-Weber Stiftung.</p>	<p><b>Wie nennt man eine leicht unterernährte Forelle aus einem Wildbach?</b></p> <p><input type="radio"/> Kletterforelle  <input type="radio"/> Steinforelle  <input type="radio"/> Bergforelle</p>
<p><b>Der Tomasee</b></p> <p><input type="radio"/> ist die Quelle des Rheins.  <input type="radio"/> ist ein beliebter Badsee.  <input type="radio"/> deckt die Stromproduktion des ganzen Kantons ab.</p>	<p><b>Was kann der Wanderer in höheren Lagen ab und zu hören?</b></p> <p><input type="radio"/> Durchdringendes Fuchsgeheul.  <input type="radio"/> Der Abendgesang des Adlers.  <input type="radio"/> Pfliffe von Murmeltieren.</p>	<p><b>Welcher Ort liegt nicht direkt am Rhein?</b></p> <p><input type="radio"/> Flims  <input type="radio"/> Ilanz  <input type="radio"/> Disentis</p>
<p><b>Wohin fliesst der Rhein?</b></p> <p><input type="radio"/> In die Nordsee.  <input type="radio"/> Ins Mittelmeer.  <input type="radio"/> Ins Schwarze Meer.</p>	<p><b>Welche ist eine Streusiedlung?</b></p> <p><input type="radio"/> Breil/Brigels  <input type="radio"/> Obersaxen  <input type="radio"/> Sedrun</p>	<p><b>Welcher Ort gehört zur Cadi?</b></p> <p><input type="radio"/> Ilanz  <input type="radio"/> Waltensburg  <input type="radio"/> Disentis</p>
<p><b>Die „Senda Sursilvana“ ist</b></p> <p><input type="radio"/> ein privater Postzustelldienst.  <input type="radio"/> ein langer Wanderweg.  <input type="radio"/> die Hymne des Bündner Oberlands.</p>	<p><b>Ein „Strahler“</b></p> <p><input type="radio"/> sucht Kristalle.  <input type="radio"/> macht den Bergkäse haltbar.  <input type="radio"/> ist ein umweltfreundlicher Zimmerofen.</p>	<p><b>Radio Grischa ist</b></p> <p><input type="radio"/> ein Bündner Atomkraftwerk.  <input type="radio"/> ein Bündner Lokalsender.  <input type="radio"/> eine Schnellbahn durch die Alpen.</p>

<p><b>Surselva heisst</b>  <b>X oberhalb des Waldes.</b>  <input type="radio"/> inmitten des Waldes.  <input type="radio"/> unterhalb des Waldes .</p>	<p><b>Die RhB ist</b>  <input type="radio"/> eine Eishockeymannschaft.  <b>X eine Schmalspurbahn.</b>  <input type="radio"/> Bündner Imbisskette.</p>	<p><b>Walser waren ursprünglich</b>  <input type="radio"/> Walisen.  <b>X Walliser.</b>  <input type="radio"/> Wallhölzer.</p>
<p><b>„Ils truffels“ sind</b>  <b>X ein Alltagsgericht.*</b>  <input type="radio"/> eine teure Spezialität.  <input type="radio"/> aus Schokolade.</p>	<p><b>Suworow war ein</b>  <input type="radio"/> kommunistischer Investor.  <b>X russischer General.</b>  <input type="radio"/> fränkischer Benediktiner.</p>	<p><b>Eviva! heisst</b>  <input type="radio"/> auf Wiedersehen  <b>X Prost</b>  <input type="radio"/> Hopp! Vorwärts!</p>
<p><b>Was war in den Jahren 1902 bis 1925 in Graubünden verboten?</b>  <input type="radio"/> Das Golfspiel.  <b>X Das Autofahren.</b>  <input type="radio"/> Das Angeln.</p>	<p><b>Woher war der Surselva-Wolf eingewandert?</b>  <input type="radio"/> aus Deutschland  <b>O aus Italien</b>  <input type="radio"/> aus Liechtenstein</p>	<p><b>Zwiebelkirchtürme stammen aus der</b>  <input type="radio"/> Römerzeit.  <b>O Barockzeit.</b>  <input type="radio"/> Franzosenzeit.</p>
<p><b>Der Lukmanierpass führt von</b>  <b>X Disentis ins Tessin.</b>  <input type="radio"/> Brigels nach Glarus.  <input type="radio"/> Sedrun nach Uri.</p>	<p><b>Das Dorf Pigniu hiess früher</b>  <input type="radio"/> Panoramix.  <b>X Panix.</b>  <input type="radio"/> Blancfix.</p>	<p><b>Das Veltlin</b>  <b>X gehört heute zu Italien.</b>  <input type="radio"/> ist Teil der Surselva.  <input type="radio"/> liegt in Österreich.</p>
<p><b>Wieso tagten im Herbst 2006 die eidgenössischen Räte nicht in Bern, sondern in Flims?</b>  <input type="radio"/> In Bern hatte damals der Schwarze Block geputscht.  <b>X Man renovierte das Bundeshaus.</b>  <input type="radio"/> Die Parlamentarier sollten die vierte Landessprache lernen.</p>	<p><b>Bischof Tello wird immer wieder erwähnt, weil er</b>  <input type="radio"/> ein Bündner Kochbuch verfasst hatte.  <b>X ein ausführliches Testament geschrieben hatte.</b>  <input type="radio"/> ein wichtiges Kirchengesangbuch veröffentlicht hatte.</p>	<p><b>Wo wurde früher das Bündnerfleisch getrocknet?</b>  <b>X Draussen in der kalten und trockenen Winterluft.</b>  <input type="radio"/> Im Rauchkamin über dem Herdfeuer.  <input type="radio"/> Im tiefen Rundkeller.</p>
<p><b>Die schwarze Lawine (lavina nera) bezeichnet</b>  <b>X die CVP-Wähler.</b>  <input type="radio"/> abgasbelasteten Schnee.  <input type="radio"/> die Pestzeit.</p>	<p><b>„Herschäftler“ ist</b>  <input type="radio"/> ein böser Fluch.  <input type="radio"/> die Anrede für den General Suwarow.  <b>X der Name eines Weins.</b></p>	<p><b>Wann findet das Finalspiel des Spengler-Cups statt?</b>  <b>X An Silvester.</b>  <input type="radio"/> Am Heiligen Abend.  <input type="radio"/> An Pfingsten.</p>
<p><b>Was wird als der „Swiss Grand Canyon“ bezeichnet?</b>  <input type="radio"/> Die Via mala.  <input type="radio"/> Das Russeiner Tobel.  <b>X Die Rheinschlucht.</b></p>	<p><b>Die Bündner Nusstorte heisst auch</b>  <b>X Engadiner Nusstorte.</b>  <input type="radio"/> Churer Nusswegge.  <input type="radio"/> Lugnezer Nussbrezel.</p>	<p><b>Welches Tier ist im Wappen von Graubünden dargestellt?</b>  <input type="radio"/> Eine Bergziege.  <b>X Ein Steinbock.</b>  <input type="radio"/> Eine Fledermaus.</p>
<p><b>Über den Oberalppass gelangt man von der Surselva in den Kanton</b>  <b>X Uri</b>  <input type="radio"/> Schwyz  <input type="radio"/> Nidwalden</p>	<p><b>Die Bündner Steinböcke stammen ursprünglich alle aus einem Reservat</b>  <b>X eines italienischen Königs.</b>  <input type="radio"/> der grünliberalen Partei.  <input type="radio"/> der Franz-Weber Stiftung.</p>	<p><b>Wie nennt man eine leicht unterernährte Forelle aus einem Wildbach?</b>  <input type="radio"/> Kletterforelle  <b>X Steinforelle</b>  <input type="radio"/> Bergforelle</p>
<p><b>Der Tomasee</b>  <b>X ist die Quelle des Rheins.</b>  <input type="radio"/> ist ein beliebter Badsee.  <input type="radio"/> deckt die Stromproduktion des ganzen Kantons ab.</p>	<p><b>Was kann der Wanderer in höheren Lagen ab und zu hören?</b>  <input type="radio"/> Durchdringendes Fuchsgeheul.  <input type="radio"/> Der Abendgesang des Adlers.  <b>X Pfiße von Murmeltieren.</b></p>	<p><b>Welcher Ort liegt nicht direkt am Rhein?</b>  <b>X Flims</b>  <input type="radio"/> Ilanz  <input type="radio"/> Disentis</p>
<p><b>Wohin fließt der Rhein?</b>  <b>X In die Nordsee.</b>  <input type="radio"/> Ins Mittelmeer.  <input type="radio"/> Ins Schwarze Meer.</p>	<p><b>Welche ist eine Streusiedlung?</b>  <input type="radio"/> Breil/Brigels  <b>X Obersaxen</b>  <input type="radio"/> Sedrun</p>	<p><b>Welcher Ort gehört zur Cadi?</b>  <input type="radio"/> Ilanz  <input type="radio"/> Waltensburg  <b>X Disentis</b></p>
<p><b>Die „Senda Sursilvana“ ist</b>  <input type="radio"/> ein privater Postzustelldienst.  <b>X ein langer Wanderweg.</b>  <input type="radio"/> die Hymne des Bündner Oberlands.</p>	<p><b>Ein „Strahler“</b>  <b>X sucht Kristalle.</b>  <input type="radio"/> macht den Bergkäse haltbar.  <input type="radio"/> ist ein umweltfreundlicher Zimmerofen.</p>	<p><b>Radio Grischa ist</b>  <input type="radio"/> ein Bündner Atomkraftwerk.  <b>X ein Bündner Lokalsender.</b>  <input type="radio"/> eine Schnellbahn durch die Alpen.</p>

\*) Kartoffeln